Kerstin Hitzbleck

Exekutoren

Die außerordentliche Kollatur von Benefizien im Pontifikat Johannes' XXII.



Die Kollation von kirchlichen Pfründen durch den Papst war kein zentralistisches Willkürinstrument und Ausdruck universalen Herrschaftsstrebens. Bestimmend war die lokale Nachfrage nach päpstlichen Benefizialreskripten aus den Ländern der Christenheit. Besondere Bedeutung kommt dem 14. Jahrhundert zu, als das Benefizialwesen zu seiner für das Spätmittelalter charakteristischen Form findet. Kerstin Hitzbleck untersucht mit den Exekutoren der päpstlichen Schreiben die örtlichen Vertreter der Kurie bei der Realisierung der Urkunden. Die eingehende Analyse der zeitgenössischen juristischen Kommentarliteratur sowie der diplomatischen Quellen zum Exekutionsprozess wird durch eine prosopographische Untersuchung der Exekutorenauswahl ergänzt. Es entsteht ein neues Bild nicht nur der regionalen Ausprägungen des päpstlichen Benefizialwesens, sondern auch der pragmatischen Aktualisierung der juristischen Norm in der Benefizialpraxis der Zeit.

Kerstin Hitzbleck Geboren 1976; 2008 Dissertation; seit 2008 Wiss. Assistentin am Historischen Seminar der Universität Bern.

2009. XVII, 653 Seiten. SMHR 48

ISBN 978-3-16-150158-6
Leinen 144,00 €

ISBN 978-3-16-158585-2
eBook PDF 144,00 €

Jetzt bestellen:
https://www.mohrsiebeck.com/buch/exekutoren-9783161501586?no_cache=1
order@mohrsiebeck.com
Telefon: +49 (0)7071-923-17
Telefax: +49 (0)7071-51104

Mohr Siebeck

Mohr Siebeck GmbH & Co. KG
Postfach 2040
D-72010 Tübingen
info@mohrsiebeck.com
www.mohrsiebeck.com